

*1. Ausfertigung*

Ausfertigung

Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 -Ulferssches Gelände-  
der Gemeinde Sande

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, berichtigt S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebauerecht vom 06.07.1979 (BGBl. S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.1980 (Nds. GVBl. S. 385), hat der Rat der Gemeinde Sande diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 -Ulferssches Gelände-, als Satzung beschlossen.

Sande, den 21.10.1982

*Sturm*  
Bürgermeister



*G. Amm*  
Gemeindedirektor

§ 1

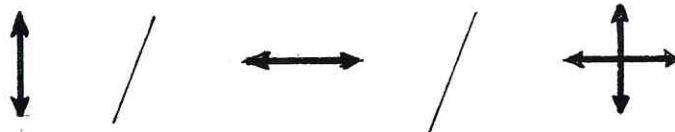
Geltungsbereich

Die Planänderung umfaßt das gesamte Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 3 zwischen der Friesenstraße, der Marienstraße, dem Ems-Jade-Kanal, dem Straßenareal der B 69, dem Bebauungsplan Nr. 12 und der Diekstahlstraße sowie der Eisenbahnlinie Sande-Jever.

§ 2

Umfang der 1. Planänderung

Die Festsetzung gemäß § 9 (1) Ziffer 2 über die Stellung der baulichen Anlagen



"Stellung der baulichen Anlagen - Hauptgebäude/Giebelstellung/Traufstellung/wahlweise"

wird für das gesamte Plangebiet ersatzlos aufgehoben.

---

Der Rat der Gemeinde Sande hat in seiner Sitzung am 7. 5. 1981 die Aufstellung einer 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluß wurde gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am

22.07.1982

ortsüblich bekanntgemacht.



*[Handwritten Signature]*  
Pichert  
Gemeindedirektor

---

Der Rat der Gemeinde Sande hat in seiner Sitzung am 7. 5. 1981 dem Entwurf der 1. Änderung und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am

22.07.1982

ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der 1. Änderung und der Begründung haben vom

16.08.1982

bis 16.09.1982 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.

Sande, den 17.09.1982



*[Handwritten Signature]*  
Pichert  
Gemeindedirektor

---

Der Rat der Gemeinde Sande hat die 1. Änderung nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am

27.10.1982

als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Sande, den 21.10.1982

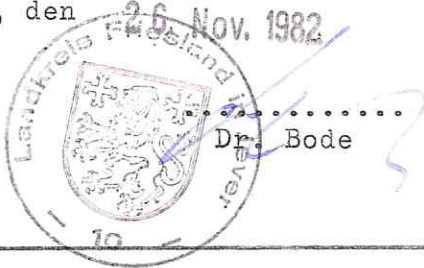


*[Handwritten Signature]*  
Pichert  
Gemeindedirektor

Genehmigung

Genehmigt gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage

Az.: IV/61-Sa-B 3-1  
Landkreis Friesland  
Jever, den



Die Genehmigung der 1. Änderung ist gemäß § 12 BBauG am *10.12.1982* im Amtsblatt der Bezirksregierung Weser-Ems bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am *10.12.1982* rechtsverbindlich geworden.

Sande, den *16.12.1982*



*[Handwritten signature]*  
Pichert  
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Sande, den *29.12.1983*



*[Handwritten signature]*  
Pichert  
Gemeindedirektor